

RM Bruns, Vorsitzender des „Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft“, berichtet, dass der vorgelegte Jahresabschluss für 2011 einen Fehlbetrag von knapp 1,2 Mio. ausweist, welcher nun entsprechend in die Bilanz einfließen wird. Im Vergleich zum Vorjahresabschluss habe sich die Bilanzsumme um rund 1,8 Mio. Euro auf insgesamt 88,5 Mio. Euro verringert. Der Schuldenstand habe sich um knapp 1 Mio. Euro verringert und würde nunmehr 13,4 Mio. Euro betragen. Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises habe in seinem Prüfbericht eine grundsätzlich ordnungsgemäße Buchführung sowie die ordnungsgemäße Erstellung des Jahresabschlusses festgestellt. Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft habe daher in seiner Sitzung am 12. Oktober 2022 dem vorliegenden Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmig zugestimmt. Abschließend bittet er die Ratsmitglieder, dieser Empfehlung zu folgen und dadurch den Bürgermeister zu entlasten.